

**Amt für Gesellschaft
und Integration**

St. Gallerstrasse 4
8500 Frauenfeld
Tel. 052 721 05 25
www.agi.frauenfeld.ch



Frauenfeld, 08.03.2024

Kontakt Manuel Schulz

Direkt 052 721 05 25

E-mail kinderrat@stadtfrauenfeld.ch

Kinderrat Frauenfeld

Protokoll der Sitzung vom 28. Februar 2024

im Rathaus

14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Anwesend:	Fabio Müller, Charlotte Christ, Haruka Dickenmann, Nicole Meier, Anna Bot, Seren Wellens-Jones, Jeen Dawas, Sobhana Jusefi, Alisha Weinmann, Zoey Metzler, Franziska Duttweiler, Emma Komarnicki, Jonas Weber, Henri Komarnicki, Nico Witzig
Entschuldigt:	Madleina Gillmann, Mena Seybold, Julian Federkiel, Fabio Miguel Martins
Leitung:	Manuel Schulz
Gast:	Herr Wirth, Kinderrat Buchs
Protokoll:	Sereina Bonde

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der Sitzung vom 29. November 2023
3. Info zur neuen KIRA-Homepage
4. Fragen vorbereiten für Andreas Wirth
5. Besuch Andreas Wirth, Präsident Schulgemeinde Frauenfeld.
 - Er beantwortet unsere Fragen zur Gestaltung der Pausenplätze und Spielangebote an Schulhäusern.
6. Besuch Kinderrat Buchs
7. Sonstiges und Fragen



1. Begrüssung

2. Protokoll der Sitzung vom 29. November 2023

Das Protokoll wird angenommen.

3. Info zur neuen KIRA-Homepage

Eine neue KIRA-Webseite ist im Aufbau, da die alte Webseite aufgrund des veralteten Programms nicht mehr weiter bedient werden kann. Die Reporter:innen sind in den Gestaltungsprozess miteinbezogen und können bei der Gestaltung mitwirken. Aktuell wurde bereits eine erste Version seitens Reporter:innen geprüft und eine Rückmeldung an die zuständige Firma gegeben. Lenka präsentiert den KIRA Mitgliedern den Prototyp der neuen Webseite, sodass alle eine Vorstellung davon haben. Dem Zeitplan folgend soll die neue Webseite Anfang April online geschaltet werden. Das nächste Reporter:innen Treffen findet am 14. März von 14.00 bis 15.30 Uhr in den Büroräumlichkeiten des 20gi-Teams in der St. Gallerstrasse 4 statt. Falls sich noch jemand dem Reporter:innen Team anschliessen möchte, um die neue KIRA-Webseite aktiv mitzugestalten, darf er oder sie sich an Lenka wenden.

4. Fragen vorbereiten für Andreas Wirth

In drei Gruppen werden die Fragen erarbeitet, die im Anschluss dem Präsidenten der Schulgemeinde Frauenfeld gestellt werden.

5. Besuch Andreas Wirth, Präsident Schulgemeinde Frauenfeld.

Manuel begrüsst Herrn Wirth. Herr Wirth stellt sich und seine Arbeit kurz vor.

Frage vom Kinderrat: Ein Pausenkiosk, der einmal im Monat stattfindet, ist zu wenig. Daher wäre der Wunsch gross, dass es täglich ein Pausenkiosk-Angebot gäbe, auch weil es Kinder gibt, die manchmal kein Essen dabei haben. Wäre das möglich?

Das müssten die Kinder via Klassenrat oder Schulrat innerhalb ihrer Schuleinheit einbringen, da Herr Wirth dafür nicht zuständig ist.

Manuel fragt nach, ob es allgemeine Regelungen zu Pausenkiosk-Angeboten gibt. Dies ist nicht der Fall. Es spricht somit auch nichts dagegen, dass durch Eigeninitiative jedes Schulhaus ein solches Angebot selber gestaltet. Es dürfen auch Bäckerreiebetriebe einen Verkaufsstand machen. Es gibt aber vermutlich nicht genug Bäckereibetriebe für alle Schulhäuser.

Frage vom Kinderrat: Beim Fussballspielen kam es zu Streitigkeiten zwischen den Kindern. Seit her wurde der Fussballplatz für alle Kinder des Schulhauses gesperrt. Wie können wir das anders machen?

Herr Wirth ermuntert die zuständigen Kinder das Problem in ihrem Schulhaus zu thematisieren. So könnten zum Beispiel Vorschläge gemacht werden, wie den Streitigkeiten entgegengewirkt werden könnte. An einem anderen Schulhaus wurde z.B. die Pausenzeit

fürs Fussballspielen zwischen den jüngeren und älteren Kindern aufgeteilt, um allfällige Streitigkeiten zu umgehen.

Frage vom Kinderrat: Es fehlt Bepflanzung und Blumen auf dem Pausenplatz beim Schulhaus Auen. Kann das angepasst werden?

Gemäss Herr Wirth wurde bei der Neugestaltung eine Wiese vorgesehen, auf der eine Blumenwiese wachsen soll, dies braucht aber ein bisschen Zeit. Für den Pausenplatz selbst ist keine weitere Bepflanzung vorgesehen, das war eine architektonische Frage. Heute werden bei baulichen Anpassungen immer auch Themen der Nachhaltigkeit mitgedacht. Diese sind jedoch oft nicht erkennbar, wenn man die gemachten Überlegungen nicht kennt.

Frage vom Kinderrat: Gibt es eine Möglichkeit die Anzahl der Lektionen in den Fächern selbst zu wählen?

Herr Wirth erklärt, dass es bei den Sek-Klassen durch die Wahlfächer etwas Spielraum gibt. Bei den Primarstufen gibt es keinen Spielraum, dort muss der kantonalen Stundenplanung gefolgt werden.

Die Stundentafel kann unter folgendem Link angesehen werden:

https://av.tg.ch/themen/studentafeln.html/13406#js-accordion_control--00

Frage vom Kinderrat: In den meisten Schulhäusern, so auch im Schulhaus Kurzdorf gibt es zwei Fussballplätze, aber keinen Basketballplatz. Die Jungs besetzen die Fussballfelder und die Mädchen würden gerne Basketball spielen, haben dafür aber keine Möglichkeit.

Herr Wirth: Das Schulhaus Kurzdorf ist eines der Schulhäuser, die Nahe am Wohngebiet gebaut sind. Es ist der Schulgemeinde ein Anliegen, dass die Pausenplätze auch ausserhalb der Schulzeit zur Nutzung offen sind und bleiben. Insbesondere Basketball ist eine Sportart, die bei Benutzung in den Abend- und Wochenendstunden zu Lärmreklamationen führt. Auch solche Überlegungen werden bei der Planung mitgedacht. Die Plätze werden sehr oft zum Fussballspielen gebraucht, sind aber nicht nur dafür gedacht. Bei den Spielgeräten auf den Pausenplätzen muss ausserdem der Fallschutz mitgedacht werden, der oftmals teuer ist.

Frage von Manuel: Wenn Themen und Ideen innerhalb der Schuleinheit thematisiert werden sollen. Wie geht man am besten vor?

Herr Wirth: Die verantwortliche Lehrperson der Schüler:innenräte ansprechen und die Thematik erklären.

Frage vom Kinderrat: Gibt es eine Möglichkeit den Schwimmunterricht so zu verschieben, dass alle Schulklassen daran teilnehmen können? Jetzt können gewisse Klassen nur reduziert in den Schwimmunterricht, da es an den besagten Tagen bereits zu viele Kinder hat.

Herr Wirth: Es gibt eine Schulleitung, die den Schwimmunterricht koordiniert. Daher empfiehlt Herr Wirth sich an die Lehrperson zu wenden, damit diese sich via Schulleitung einbringen kann.

6. Besuch Kinderrat Buchs

Der Kinderrat von Buchs ist mit vier Kindern zu Besuch gekommen, um sich auszutauschen und zu erfahren, wie sich andere Kinderräte organisieren und mit welchen Themen sie sich beschäftigen. Die Vertreter:innen des Kinderrats Buchs und Frauenfeld setzten sich in zwei Gruppen zusammen und tauschen sich aus.

7. Sonstiges und Fragen

Bei der nächsten Sitzung findet das Abschlussessen statt. Mit einer Abstimmung wurde entschieden, dass wir bei Steffens Burger bestellen und bei schönem Wetter im Botanischen Garten essen. Bei schlechtem Wetter wäre der Rathauskeller eine mögliche Alternative.

Bei der letzten Sitzungseinladung wurde ein gelber Zettel mitgeschickt. Dieser Zettel muss spätestens bei der nächsten Sitzung abgegeben werden. Es geht darum abzuklären, wer noch ein weiteres Jahr im Kinderrat verbleiben will bzw. darf.

Bei der nächsten Sitzung wird uns Andrea Hoffmann Kolb eine Führung durchs Rathaus geben, da dies von den Mitgliedern des Kinderrats gewünscht wurde.

Nächste KIRA-Sitzungen:

Mittwoch, 22. Mai 2024, von 15 bis 17 Uhr im Rathaus Frauenfeld.

Im Anschluss an die Sitzung findet das Abschlussessen statt.